

- ▶ Strategiemeeting ZPM-Verbund BW
- ▶ Ankündigung:
 - DNPM-Symposium
 - ZPMU-Retreat
 - ZPMU-Netzwerktreffen
- ▶ Stand MV Genomseq (§ 64e SGB V)
- ▶ Rückblick Patiententag
- ▶ Aus dem ZPMi

Newsletter

Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm

VORWORT

Ausgabe 01/2026



Prof. Dr. med.
Thomas Seufferlein,
Zentrumssprecher

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

die Weiterentwicklung der personalisierten Medizin ist geprägt von dynamischen Veränderungen und einem zunehmenden Bedarf an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Vor diesem Hintergrund stehen auch in den kommenden Monaten mehrere Veranstaltungen im Zeichen der gemeinsamen Zukunftsgestaltung. Wichtige Impulse setzen das bereits am 15.01.2026 stattgefundene Strategiemeeting des ZPM-Verbunds BW (siehe Text rechts), das Retreat in Ulm am 17.07. mit Fokus auf Digitalisierung und vernetzte Versorgung und die ZPMU-Netzwerkveranstaltung von Onkologie und immunvermittelten Erkrankungen am 04. November.

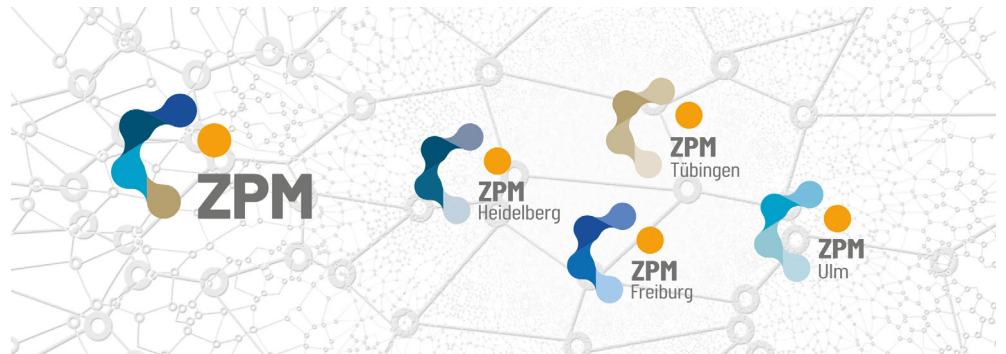
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Prof. Dr. med.
Thomas Seufferlein
und das gesamte
ZPMU-Team

Weichenstellung für die Zukunft

Strategiemeeting ZPM-Verbund Baden-Württemberg

am 15.01.2026



Zum Auftakt der Veranstaltung gaben die vier ZPM-Sprecher einen Überblick über den aktuellen Stand der Standorte sowie mögliche Ansätze zur zukünftigen Ausrichtung des ZPM-Verbunds Baden-Württemberg. Neben erreichten Meilensteinen – darunter etablierte harmonisierte Versorgungsstrukturen, eingeworbene Fördermittel und die Teilnahme am Modellvorhaben Genomsequenzierung (§ 64e SGB V) – stand insbesondere die strategische Weiterentwicklung im Fokus.

Mit der Überführung der Personalisierten Medizin in die Regelversorgung rücken die Definition von Kernaufgaben, einheitlichen Standards und klaren Zuständigkeiten zunehmend in den Vordergrund. Eine zentrale Rolle spielt dabei die standortübergreifende **Nutzung harmonisierter Real-World-Daten**, die belastbare **Outcome-Analysen** und wissenschaftliche Auswertungen ermöglichen soll. Ziel ist es, den **Nutzen der ZPM-Strukturen für die Patientenversorgung messbar zu machen**. Dafür sind neben bestehenden Datenstandards weitere Harmonisierungsschritte sowie effiziente Infrastrukturen erforderlich.

Mit den Konzepten ZPM 2.0, ZPM Outreach und ZPMi wurden zentrale Entwicklungsachsen adressiert: von der Erweiterung des Diagnostikangebots und der **Ausweitung der**

Indikationsstellung für molekulare Diagnostik über den **Ausbau regionaler Vernetzung** bis hin zur **Weiterentwicklung bioinformatischer Entscheidungsunterstützung** im Bereich immunvermittelter Erkrankungen.

Angesichts finanzieller Herausforderungen wurden verschiedene Organisations- und Finanzierungsmodelle diskutiert, um **Kooperationen mit Industriepartnern** zu stärken, den **Zugang zu klinischen Studien zu verbessern** und regulatorische Hürden abzubauen. Gleichzeitig stehen die Zentren vor einem steigenden Fallaufkommen bei wachsendem Dokumentationsaufwand, wodurch **Prozessoptimierung und nachhaltige Finanzierungsstrategien** weiter an Bedeutung gewinnen.

Auch die **Weiterentwicklung der Diagnostik** – z. B. die Integration proteomischer Verfahren – wird im ZPM-Verbund als wichtiger Baustein für eine präzisere Therapieallokation gesehen.

Die Themen des Strategiemeetings werden in den etablierten Arbeitsgruppen weiterbearbeitet.

Das nächste Verbund-Strategiemeeting wird am 16.10.2026 in Ulm stattfinden.

Save the Date

Das könnte Sie interessieren...

➔ DNPM-Symposium, 02./03. Juli 2026

(DNPM: Deutsches Netzwerk für Personalisierte Medizin)

Thema: From Molecular Decision-Making to a Learning Health System

Ort: Umweltforum Berlin
(Nähe Alexanderplatz)
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin

Anmeldung unter: <https://dnpm.de/de/dnpm-congress-2026>
oder per QR-Code ➔



➔ ZPMU-Retreat, 17. Juli 2026

Was Sie erwartet: • Das ZPMU aus unterschiedlichen Blickwinkeln (Patienten, Krankenkassen, regionale Partner)
• Update zu Studien und Forschung in Onkologie und Immunologie
• Potenziale der Digitalisierung in der personalisierten Medizin

Uhrzeit: 09:00 - ca. 14:30 Uhr

Ort: Zentrum für Quanten- und Biowissenschaften
Meyerhofstraße 4
89081 Ulm

Anmeldung per E-Mail an: zpm.ulm@uniklinik-ulm.de

➔ ZPMU-Netzwerktreffen, 04. November 2026

Am Mittwoch, den 04. November 2026, veranstaltet das ZPMU ein **gemeinsames Netzwerktreffen** für alle Ärzte aus den Bereichen Onkologie und immunvermittelte Erkrankungen.

Uhrzeit: 16:30 - ca. 20:00 Uhr

Ort: Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm

Vorläufiges Programm: siehe rechts

Anmeldung per E-Mail an:
zpm.ulm@uniklinik-ulm.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: ➔ <https://www.uniklinik-ulm.de/zpmu.html>



CME-Punkte werden beantragt.

**Zu den oben genannten
Veranstaltungen möchten
wir Sie herzlich einladen!**

AKTIVITÄTEN 2026

15. Januar

Strategiemeeting ZPM-
Verbund BW, Tübingen

22. April

Informationsveranstaltung
für Patienten mit onkologi-
schen Erkrankungen, Ulm

02./03. Juli

DNPM-Symposium, Berlin

17. Juli

ZPMU-Retreat, Ulm

16. Oktober

Strategiemeeting ZPM-Ver-
bund BW, Ulm

04. November

ZPMU-Netzwerktreffen
(Onkologie und immunver-
mittelte Erkrankungen), Ulm

Ende Dezember

ZPMU-Newsletter
Ausgabe 02/2026

Vorläufiges Programm der ZPMU-Netzwerkveranstaltung am Mi 04.11.2026

- Uhrzeit: 16:30 – ca. 20:00 Uhr
- Ort: Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

16:30 - 17:00 Uhr	Besuch der Industrieausstellung (30 min)	
17:00 - 17:05 Uhr	Begrüßung (5 min)	Prof. Dr. Thomas Seufferlein
17:05 - 17:15 Uhr	Grußworte: „Personalisierte Medizin am Universitätsklinikum Ulm“ (10 min)	Prof. Dr. Udo Kaisers, Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Ulm
17:15 - 17:20 Uhr	Grußworte (5 min)	Prof. Dr. Thomas Wirth, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm
17:20 - 17:25 Uhr	Grußworte (5 min)	Dr. Sabine Schindler, SM BW, Referat für Ethik in der Medizin und Medizinische Versorgungsbereiche (angefragt)
17:25 - 17:30 Uhr	Grußworte (5 min)	Jana Linsky, Geschäftsbereichsleiterin Medizin, AOK BW
17:30 - 17:50 Uhr	Interdisziplinäre Entzündungsmedizin heute – Interdisziplinäre Innovation für individuelle Therapieentscheidungen (20 min)	Prof. Dr. Konrad Aden, Oberarzt, Bereichsleiter Internistische Notfallmedizin, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Campus Kiel (angefragt)
17:50 - 18:10 Uhr	Von Tumorprofilen zu Therapiezielen – Die neue Logik der Onkologie (20 min)	Prof. Dr. Stefan Fröhling, Geschäfts- führende Direktor NCT Heidelberg, Leiter der Abteilung: Translationale Medizinische Onkologie, DKFZ (angefragt)
18:10 - 18:30 Uhr	Zwischen Innovation und Verantwortung – Ethik in der personalisierten Medizin (20 min)	Prof. Dr. Florian Steger, Vorsitzender der Ethikkommission, Universität Ulm (angefragt)
18:30 - 18:50 Uhr	Erwartungsmanagement in der Onkologie – Psychologische Aspekte individualisierter Therapieentscheidungen (20 min)	Christine Lübbers, Geschäftsführung, Selbsthilfebüro Korn e. V., Ulm Dr. Klaus Hönig, Leiter Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm (angefragt)
18:50 - 19:10 Uhr	Was trägt Pharmakogenomik zur Therapiestrategie in der personalisierten Medizin bei? (20 min)	Prof. Dr. Julia Stingl, Ärztliche Direktorin Abteilung für Klinische Pharmakologie und Pharmako- epidemiologie, Uniklinik Heidelberg (angefragt)
19:10 - 19:30 Uhr	Podiumsdiskussion (20 min)	

Modellvorhaben Genomsequenzierung nach § 64e SGB V – Projektstand 2026

RÜCKBLICK
PATIENTENTAG
22. APRIL 2026

Die Informationsveranstaltung für Patienten mit onkologischen Erkrankungen stieß auf großes Interesse. Insgesamt nahmen ca. 100 Personen teil, darunter 5 Referenten und 17 Patientenorganisationen/Selbsthilfegruppen.



Ein süßer Hingucker zum Start: ZPM-Schriftzug aus Törtchen.



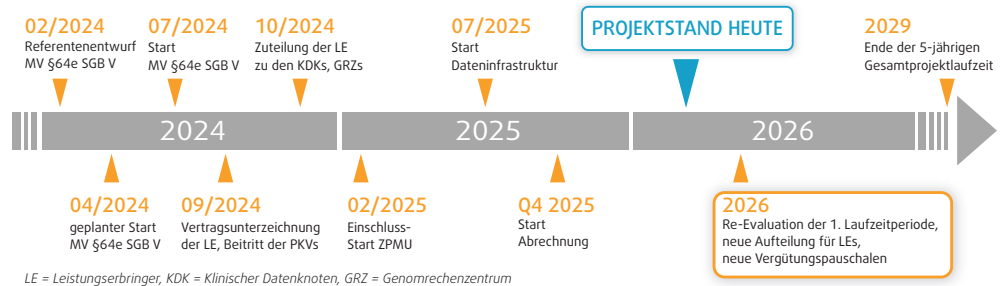
Blick in den Hörsaal Chirurgie während des Vortrags von Prof. Seufferlein.



Regier Besuch an den Ausstellerständen.



Im direkten Austausch beantworteten die Referenten die Fragen der anwesenden Patienten und Interessierten.



Seit Einschlussbeginn im Jahr 2025 konnten an unserem Zentrum zum jetzigen Stand bereits über 350 Patienten in das Modellvorhaben Genomsequenzierung nach § 64e SGB V aufgenommen werden.

Für Ihr großes Engagement, die gute Zusammenarbeit und Ihre kontinuierliche Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken!

Im Jahr 2026 möchten wir die **Einschlusszahlen steigern** und sind dabei **weiterhin auf Ihre Mitwirkung angewiesen**. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns auch zukünftig tatkräftig unterstützen und geeignete Patienten an unser Zentrum zuweisen.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2026 sind innerhalb des Modellvorhabens mehrere strukturelle Weiterentwicklungen vorgesehen. Hierzu zählt insbesondere die **Re-Evaluation der ersten Laufzeitperiode**, auf deren Grundlage mögliche Anpassungen der Vergütungspauschalen sowie eine Neuordnung der Budgets für Leistungserbringer erfolgen können.

Zudem ist vorgesehen, die Pseudonymisierung der Daten ab Herbst über das RKI abzu-

bilden. Parallel hierzu werden die Standorte aufgefordert, die ersten Follow-up-Daten zu übermitteln.

Uns ist es ein großes Anliegen, Sie auf Prozessebene weiterhin bestmöglich zu unterstützen: Die Stellung von **Kostenübernahmeanträgen** erfolgt derzeit bevorzugt über das ZPM Ulm, da sich dieser Ablauf inzwischen etabliert hat. Um eine reibungslose Antragstellung zu gewährleisten, bitten wir Sie, den **Prozess** möglichst weiterhin **zentral über unser Zentrum** laufen zu lassen. Für die Bearbeitung benötigen wir jeweils einen **aktuellen Arztbrief, der den Progress sowie den ECOG enthält**. Wir möchten Sie zudem herzlich bitten, uns auch nach erfolgter Kostenübernahme und Therapiebeginn **relevante Follow-up-Informationen eigenständig zur Verfügung zu stellen und die Patienten ggf. erneut im MoFa (Molekulares und Familiäres Tumorboard) anzumelden**. Die Follow-up-Informationen sind für die weitere Evaluation und den Erfolg des Modellvorhabens von großer Bedeutung.

Für die gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen herzlich und freuen uns auf die weitere gemeinsame Umsetzung des Modellvorhabens.

Aus dem ZPMi

Die Datensammlung und -auswertung im ZPMi-Verband Baden-Württemberg sowie am ZPMi Ulm schreitet nach der weiteren Schärfung des Kerndatensatzes kontinuierlich voran. Eine **erste wissenschaftliche Publikation** ist für Ende 2026 vorgesehen.

Darüber hinaus dienen die erhobenen Daten als Grundlage für die **Entwicklung eines Decision Support Systems**, das künftig die Therapie- und Medikationswahl unterstützen soll. Der Fokus liegt auch hierfür weiterhin auf den immunologisch verwandten Erkrankungen Psoriasis (PsO), Spondyloarthritis

(axiale SpA) und Psoriasisarthritis (PsA) sowie den chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn (MC) und Colitis ulcerosa (UC).

Langfristig wird eine **Überführung des Molekularen Entzündungsboards (MEB) in die Regellversorgung** angestrebt. Parallel dazu bestehen Bestrebungen, eine **Zertifizierung für den immunologischen Bereich** der ZPMs zu etablieren.

Zur weiteren Stärkung des wissenschaftlichen Profils entsteht am ZPMi Ulm zudem ein **interdisziplinäres Studienzentrum** mit Schwerpunkt Immunologie.

ÄRZTLICHE LEITUNG



Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein
Ärztlicher Direktor,
Klinik für Innere
Medizin I,
Zentrumsprecher



Prof. Dr. med. Verena Gädizik
Oberärztin, Klinik
für Innere Medizin
III, Stv. Zentrums-
sprecherin



PD Dr. med. Jochen Klaus
Oberarzt, Klinik für
Innere Medizin I,
Sprecher ZPMi -
Immunvermittelte
Erkrankungen

KONTAKT

Geschäftsstelle

Nadine Karmen

Geschäftsführerin

Tel.: 0731 500-44754

E-Mail: nadine.karmen@uniklinik-ulm.de

zpm.ulm@uniklinik-ulm.de

Homepage

www.uniklinik-ulm.de/zpm

www.zpm-verbund.de

www.dnpm.de



Die Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage angekündigt.
Der Zentrumsflyer sowie die jeweiligen Veranstaltungsflyer stehen zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber

Universitätsklinikum Ulm
Zentrum für Personalisierte
Medizin Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Redaktion

Prof. Dr. T. Seufferlein
Nadine Karmen
Annette Rasche
Maria Reichelt

Gestaltung

Maria Reichelt

Fotos

Heiko Grandel
ZPM Ulm

DAS TEAM



Nadine Karmen
Geschäftsführerin,
Kordinatorin Onko-
logische Erkran-
kungen



Annette Rasche
Kordinatorin
Immunvermittelte
Erkrankungen, stv.
Geschäftsführerin



Patrizia Orlando
Teamassistentin



Vanessa Stoll
Kordinatorin
Molekulares und
Familiäres Tumor-
board



Barbara Mack
Assistentin
Molekulares und
Familiäres Tumor-
board



Lea Hasebrink
Werkstudentin
Molekulares und
Familiäres Tumor-
board



Ayten Yilmaz
IT-Mitarbeiterin



Maren Wessels
IT-Mitarbeiterin



Wendy Süß
Study Nurse



Vanessa Claus
Dokumentarin



Aysegül Taha
Dokumentarin



Maria Reichelt
Kommunikations-
und Netzwerk-
managerin

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten das generische Maskulinum verwendet.
Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.*